

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Katharina Jensen, Axel Miesner, Ulf Thiele und Marcel Scharrelmann (CDU)

Klimaschutz durch Moorbodenschutz: Was plant die Landesregierung?

Anfrage der Abgeordneten Katharina Jensen, Axel Miesner, Ulf Thiele und Marcel Scharrelmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 20.12.2022

In der Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am 07.12.2022 stellte Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte die große Bedeutung des Klimaschutzes durch Moorbodenschutz heraus. Als zentrale Maßnahme zur Verminderung der Treibhausgasemissionen aus kohlenstoffreichen Böden wurde die Erhöhung der Wasserstände bzw. die Wiedervernässung der Flächen genannt.

1. Wie groß ist der Umfang der kohlenstoffreichen Böden (kurz: Moorböden) in Niedersachsen, und wie werden diese Böden aktuell für unterschiedliche Zwecke (Ackerland, Grünland, Siedlungs-, Verkehrsflächen usw.) genutzt?
2. Wie groß sind in Niedersachsen die jährlichen Treibhausgasemissionen aus kohlenstoffreichen Böden?
3. Wie viele Menschen leben aktuell in den niedersächsischen Regionen mit kohlenstoffreichen Böden?
4. Gemäß der Bund-Länder-Zielvereinbarung zum Klimaschutz durch Moorbodenschutz vom 20.10.2021 streben Bund und Länder an, die jährlichen Treibhausgasemissionen aus Moorböden bis zum Jahr 2030 um 5 Millionen t Kohlendioxid-Äquivalente zu senken. Welchen Anteil dieses Reduktionsziels will die Landesregierung in Niedersachsen umsetzen, und welche Reduktionsziele hat sie sich für die Jahre 2023, 2025, 2027 und 2029 vorgenommen?
5. Wie groß ist aktuell der Umfang der in Niedersachsen bereits wiedervernässten Moorböden?
6. Welche Flächenziele bei der Wiedervernässung strebt die Landesregierung für die Jahre 2023, 2025, 2027 und 2029 an?
7. Im August 2022 hat das Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz eine Potenzialstudie zu Mooren in Niedersachsen ausgeschrieben. Bis wann sollen die Ergebnisse dieser Studie vorliegen?
8. Welche Möglichkeiten zur landwirtschaftlichen Nutzung wiedervernässter Moorböden sieht die Landesregierung, und wie hoch sind nach ihrer Einschätzung die jährlichen Deckungsbeiträge pro Hektar dieser Alternativen im Vergleich zur bislang dominierenden intensiven Milcherzeugung?
9. Nach Aussage von Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte in der o. g. Ausschusssitzung soll eine Wiedervernässung zunächst nur auf Flächen erfolgen, die die noch zu gründende Landesmoorgesellschaft zuvor von Landwirten angekauft hat. In welchem Umfang sollen Flächen mit kohlenstoffreichen Böden angekauft werden, und welche finanziellen Mittel sollen dafür nach den Vorstellungen der Landesregierung in den Landeshaushalten 2024 bis 2030 bereitgestellt werden?
10. Welchen Wertansatz wird die Landesregierung beim Flächenerwerb von Landwirten zum Zwecke der Wiedervernässung zugrunde legen? Wird sie auch den Wertverlust ausgleichen, der bereits jetzt durch die öffentliche Diskussion um die durch die Landesregierung angestrebte Wiedervernässung landwirtschaftlicher Flächen eingetreten ist?

11. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, wenn ihr nicht in ausreichendem Umfang die für Zwecke der Wiedervernässung notwendigen Flächen angeboten werden?
12. Die Wiedervernässung von Moorböden setzt regelmäßig Flurbereinigungsverfahren voraus, die in Niedersachsen durch die Ämter für regionale Landesentwicklung durchgeführt werden. Wie groß war der durchschnittliche Zeitbedarf der in den vergangenen zehn Jahren abgeschlossenen Flurbereinigungsverfahren? Wie groß schätzt die Landesregierung den Zeitbedarf für die zum Zwecke der Wiedervernässung durchzuführenden Flurbereinigungsverfahren ein?
13. Mit welchem zusätzlichen Personalbedarf in den Ämtern für regionale Landesentwicklung für die zum Zwecke der Wiedervernässung durchzuführenden Flurbereinigungsverfahren rechnet die Landesregierung?

(Verteilt am 22.12.2022)